

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 2

Rubrik: Kirchliche Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leben und Glauben

unterwegs in den Bergen



Fernsicht ins
Mattertal.
Fotos: Felix
Weber-Stöckli

Noch im alten Jahr wollte ich diesen Artikel schreiben und dann in die Winterferien fahren. Mehr als einmal setzte ich mich an den Computer und versuchte etwas zu schreiben. Den Mac habe ich nicht in den Papierkorb geworfen, die Entwürfe aber schon. Es ging einfach nichts mehr.

Zum ersten Mal nahm ich die Schneeschuhe mit in die Winterferien. Meiner Schulter zu liebe verzichtete ich aufs Skifahren. So machte ich mich auf und wanderte mit meinen Schneeschuhen los. Ich konnte die Ruhe in der Natur geniessen, mich von der Sonne wärmen lassen. Hatte wieder einmal Zeit für mich. Konnte loslassen, von den Dingen, die noch erledigt sein wollten. Ich hatte Zeit, einfach so, für mich.

An Leib und Seele tat es mir gut, sehr gut.

Ein Spruch von Theresa von Avila kam mir in den Sinn: „Tu deinem Leib Gutes, damit die Seele gerne in ihm wohnt.“ Er steht unter anderem auf den Prospekten für die Shibashi-Kurse, die ich vermittele.

Es war wieder mal an der Zeit, meinem Leib Gutes zu tun. Ihm Musse und Erholung zu gönnen. Und er dankte es mir. Oberhalb der Läger, einer Alphütte in Emd hatte ich diese wunderbare Aussicht ins Mattertal.

Ich genoss die Weite, die Zeit mit mir. Zeit über mich, meinen Lebensweg, über Gott nachzudenken. Es tat mir sehr gut.

Ich suchte einen Platz für meine Bewegungen des Shibashis. Und siehe da: Dort wo die Bewegungen in den Schultern vorher noch harzten, da ging alles viel lockerer voran. Eigentlich gar nicht so überraschend...

Und am letzten Ferientag war es auch kein Gewürge mehr, diesen Text zu schreiben. Es war eine Freude. So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern:

**„Tu deinem Leib Gutes, damit
die Seele gerne in ihm
wohnt.“**

Felix Weder-Stöckli
kath. Gehörlosenseelsorger Solothurn
und Bern

Kirchliche Vera

Katholische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau
Theaterplatz 1, 5400 Baden
Peter Schmitz-Hübsch
Gehörlosenseelsorger
Tel. 056 222 13 37
Fax 056 222 30 57
E-Mail peter.schmitz-huebsch@gehoerlosenseelsorgeag.ch
www.gehoerlosenseelsorgeag.ch

Sonntag, 20. Februar 2011, 14.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst in der Herz-Jesu Kirche Lenzburg, mit anschliessendem Kirchenkaffee

REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge Kt. Zürich
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 360 51 51
Tel. 044 360 51 51
Fax 044 360 51 52
E-Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

Sonntag, 13. Februar 2011, 14.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

Sonntag, 27. Februar 2011, 11.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst mit hörender Gemeinde St. Peter und Paul, Zürich, mit Gebärdensprachdolmetscher/-in

REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL
Tel. 061 751 35 00
Fax 061 751 35 02
E-Mail khs.rk@bluewin.ch

Im Februar findet kein Gottesdienst statt.

REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge
des Bistums St.Gallen
Klosterhof 6b, 9001 St.Gallen
Dorothee Buschor Brunner
Gehörlosenseelsorgerin
Tel. 071 227 34 61
Fax 071 227 33 41
E-Mail gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch
www.gehoerlosenseelsorge-sg.ch

nstaltungen

Sonntag, 6. Februar 2011, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Schutzengelkapelle am
Klosterplatz St. Gallen
Mit Dorothee Buschor

Evangelische Gehörlosen- gemeinden

REGION ZÜRICH

Ref. Pfarramt für Gehörlose Zürich
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich
Ref. Gehörlosengemeinde des Kt. Zürich
E-Mail: gehorlosenpfarramt.zh@ref.ch,
Fax 044 311 90 89
Pfrn. Antje Warmbrunn
Natel: 079/608 70 41
E-Mail: antje.warmbrunn@zh.ref.ch

Mittwoch, 2. Februar 2011, 18.30 Uhr
Ref. Gottesdienst
Gehörlosendorf Turbenthal

Freitag, 4. Februar 2011, 19.30 Uhr
Ökum. Gehörlosentreffpunkt für
Jugendliche und junggebliebene Erwach-
sene in Zürich-Oerlikon

Sonntag, 13. Februar 2011, 14.30 Uhr
Ökum. Gottesdienst
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

Sonntag, 20. Februar 2011, 14.30 Uhr
Ref. Gottesdienst
Ref. Kirche Winterthur

Sonntag, 27. Februar 2011, 14.00 Uhr
Kulturkino, ökum. Gehörlosentreffpunkt
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

Samstag, 5. März 2011, 12.00 Uhr
Ökum. Feier zum Weltgebetstag der Frauen
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon
anschliessend „Suppezmittag“

GEHÖRLOSENGEMEINDE ST.GALLEN - APPENZEL - GLARUS - THURGAU - GRAUBÜNDEN - SCHAFFHAUSEN

Pfarrer Achim Menges,
oberer Graben 31, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 05 70
Fax 071 227 05 79
SMS/Mobile 079 235 36 48
E-Mail gehorlosenseelsorge@ref-sg.ch
www.gehorlosenseelsorge.ch

Donnerstag, 10. Februar 2011, 15.30 Uhr
Seniorenandacht in Trogen, Haus Vorder-
dorf Josef Manser

Sonntag, 13. Februar 2011, 14.30 Uhr
Gottesdienst in Wattwil, Altersheim Risi
Achim Menges

Sonntag, 20. Februar 2011, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Chur, Martinskirche
Achim Menges, Jost Keller

Donnerstag, 24. Februar 2011, 15.30 Uhr
Seniorenandacht in Trogen, Haus Vorder-
dorf Andrea Leupp

REFORMIERTES GEHÖRLOSENPFARRAMT DER NORDWESTSCHWEIZ

Pfr. Anita Kohler
Friedensrasse 14, 4144 Arlesheim
Tel./Fax 061 701 22 45
Natel: 079 763 43 29
E-Mail: anita.kohler@ref-aargau.ch
anita.kohler@gmx.ch

Sonntag, 6. Februar 2011, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Olten, Pauluskirche,
Grundstrasse 18
mit Seelsorger Felix Weder
anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 13. Februar 2011, 14.30 Uhr
Gottesdienst in Aarau, Bullingerhaus,
Jurastrasse 13
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen

Samstag, 5. März 2011, 12.00 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
mit Pfarrerin Antje Warmbrunn und
Pfarrerin Anita Kohler in der Gehörlosen-
kirche Zürich-Oerlikon, Oerlikonerstr. 98
anschliessend Mittagessen, vorbereitet
durch Seelsorger Peter Schmitz-Hübsch
separate Einladung mit Anmeldung

Sonntag, 6. März 2011, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Grenchen, Gemeindehaus
der Zwinglikirche, Berchtold Haller-Stube
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 6. März 2011, 14.30 Uhr
Gottesdienst in Basel, Gemeindezentrum
Breite, Farnsbürgerstr. 58
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen

REGION BERN, JURA

Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Bereich Sozial-Diakonie
Schwarztorstrasse 20; Postfach 5461
3001 Bern, Tel. 031 385 17 17
E-Mail: isabelle.strauss@refbejus.ch

Sonntag, 6. Februar 2011, 14.00 Uhr
Kirchensonntag zum Thema „Es braucht
deine Aufmerksamkeit.“
Bern, Markuskirche, Tellstrasse 35
mit Pfarrerin Susanne Bieler, Doris De
Giorgi, Gongspieler Hans Ries, Therese
Künzler, Fränzi Roos und Yvonne Zaugg

Mittwoch, 16. Februar 2011, 18.00 Uhr
Werktagsgottesdienst
Bern, Treff G 33, Gutenbergstrasse 33
mit Diakon Andreas Fankhauser und
Doris De Giorgi
Ein Transportdienst nach Hause wird
organisiert.

Montag, 21. Februar 2011, 14.00 Uhr
Belp, Atelier Triebwerk
mit Pfarrerin Susanne Bieler

Montag, 21. Februar 2011, 20.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Uetendorf, Stiftung Uetendorfberg
mit Pfarrerin Susanne Bieler

Dienstag, 22. Februar 2011, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Belp, Wohnheim, Seftigenstrasse 101
mit Pfarrerin Susanne Bieler

Sonntag, 27. Februar 2011, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Thun, Kirchgemeindehaus,
Frutigenstrasse 22
mit Pfarrerin Susanne Bieler

Freitag, 4. März 2011, 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
„Wie viele Brote habt ihr?“ in Bern,
Dreifaltigkeitskirche, Taubenstrasse
mit Pfarrerin Susanne Bieler und
Vorbereitungsteam
anschliessend Abendessen und
Informationen

Sonntag, 6. März 2011, 14.00 Uhr
Gottesdienst in Frutigen,
Kirchgemeindehaus
mit Diakon Andreas Fankhauser



FONTANA PASSUGG

Bildungsangebote 2011

Gedächtnistraining 25. bis 27. März

Leitung: Beatrix Schwitter

Fuss-/Handreflexzonenmassage/ Der sanfte Weg zur Gesundheit 26. und 27. März

Leitung: Martina R. Hertig

Flechtkurs: Verrückte Hühner / Flechten mit Weiden 2. April

Leitung: Simone Rüppel, Einführung mit Gebärdensprachdolmetscherin

Schüssler Mineralstoffe/ Die äussere Anwendung 2. und 3. April

Leitung: Dora Kühnis mit Gebärdensprachdolmetscherin

Hornschmuck-Kurs 9. April

Leitung: Silvia Coray, bei Bedarf mit Gebärdensprachdolmetscherin

Das Bildungsprogramm 2010 kann bezogen werden bei:
Fontana Passugg, Bildung und Kultur für Gehörlose,
Schwerhörige, Ertaubte, CI-Träger und Hörende
7062 Passugg-Araschgen
Tel. 081 250 50 55, bildung@fontana-passugg.ch
www.fontana-passugg.ch



Gemeinsam in die Zukunft

Eine Denkwerkstatt zum 100-jährigen Jubiläum von sonos vom 1. und 2. April 2011 im Seehotel Sternen in Horw/LU

sonos nimmt seinen runden Geburtstag zum Anlass zusammen mit seinen Mitgliedorganisationen Gästen aus der Selbsthilfe seine zukünftige Tätigkeit gestalten.

Was braucht es, damit gehörlose und schwerhörte Menschen mit oder trotz von ihnen bedingten Bedingungen eine hohe Lebensqualität erreichen? Welche Beiträge können sie zu ihrer eigenen und der ihrer Mitgliedorganisationen leisten?

Nach den erwartbaren Trends in den kommenden Jahren, und einer lustvollen Begegnung mit im ganzen Bereich mit theatralischer Gestaltung lassen wir uns anregen von praxisnahen Zukunftsvisionen und entwickeln daraus erste Leitlinien.

Beispiele innovativer Projekte und Dienstleistungen unterstützen uns am zweiten Tag beim Entwickeln einer Zukunftsvision. Dazwischen sind genügend Freiräume für Begegnungen und Gespräche in ansprechender Umgebung am wunderschönen Vierwaldstättersee eingeplant.

Hinweis:
Leider können keine Anmeldungen mehr entgegen-
genommen werden.

ausgebucht